

200 Jahre Strukturwandel? Die bewegte Geschichte der Oberlausitz im Zentrum der Europäischen Union

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V. für junge Erwachsene,
die Veranstaltung ist veröffentlicht unter www.gsi-bonn.de.

8. – 12. Mai 2024 in Görlitz

Unterbringung: Jugendherberge Görlitz, Peterstraße 15, 02826 Görlitz

Ziele der Veranstaltung:

Die Teilnehmer*innen sind sich der besonderen geographischen Lage Görlitz' nahe des Dreiländerecks zwischen Polen, Tschechien und Deutschland bewusst und sind sensibilisiert für die unterschiedlichen kulturellen Einflüsse in der Region. Sie kennen wichtige historische Ereignisse und strukturelle Veränderungen und Herausforderungen, die Auswirkungen auf die Region im 20. Jahrhundert gezeitigt haben. In Bezug auf die Zeit der NS-Diktatur sind sich die Teilnehmer*innen im Klaren darüber, dass das NS-Regime in der Region schwerste Verbrechen begang und besitzen grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs sowie des Lagersystems der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft für die Menschen in der Region und über ihre Grenzen hinaus.

Programm

Seminar 4 / 215 / 24

Mittwoch, 8. Mai 2024

- | | |
|------------------------|---|
| Bis 15.30 Uhr | Ankunft der Teilnehmer*innen |
| 15.30-16.15 Uhr
(1) | Herzlich Willkommen in Görlitz! Witamy w Zgorzelec!
Begrüßung, Vorstellung des Programms und Austausch über die Erwartungen an das Seminar sowie Klärung der Vorkenntnisse der Teilnehmer*innen zu ausgewählten Kapiteln der deutsch-deutschen- sowie deutsch-polnischen Geschichte
Leitung: <i>Thammo Draeseke, Referent, Gustav-Stresemann-Institut e.V.</i> |
| anschließend | Bezug der Zimmer und Fußweg in die Innenstadt |
| 17.00-18.30 Uhr
(2) | Im Zentrum Europas: Görlitz und Zgorzelec – geteilt und doch geeint
Kommentierter Informationsrundgang zur historischen Entwicklung der Stadt Görlitz vom Mittelalter bis heute unter Berücksichtigung der Rolle Schlesiens in Europa im Laufe der Epochen
Leitung: <i>Referent*in des Schlesischen Museum Görlitz</i> |
| anschließend | Rückkehr in die die Unterkunft |
| 19.00 Uhr | Gemeinsames Abendessen in der Unterkunft |

Donnerstag, 9. Mai 2024

- | | |
|------------------------|---|
| 8.45-9.30 Uhr
(1) | Interaktives Warm-Up und inhaltlicher Einstieg in den Tag
Leitung: <i>Thammo Draeseke</i> |
| 10.00-12.15 Uhr
(3) | Schlesien als Brückenlandschaft am heutigen Dreiländereck Polens, Tschechiens und Deutschlands
Kombination aus kommentierter Führung und eigenständiger Erkundung der Dauerausstellung des Schlesischen Museums unter besonderer Berücksichtigung der |

- Ausstellungsteils „Schlesien seit 1945“ inkl. der Möglichkeit zur vertieften individuellen Erkundung im Anschluss
Leitung: *Mitarbeiter*in des Schlesischen Museum Görlitz*
- 12.15-13.15 Uhr Mittagspause mit Lunchpaketen
- 13.15-14.45 Uhr **Im Zentrum Europas: kulturelle Einflüsse in Görlitz und Zgorzelec entdecken**
(2)
Gruppenteilige Erkundung des deutschen Görlitz und des polnischen Zgorzelec anhand von vorbereiteten Aufgaben- und Fragestellungen zu relevanten historischen Schauplätzen und anderen relevanten Anlaufpunkten
Leitung: *Thammo Draeseke*
- anschließend Zeit zur freien Verfügung
- 17.45-18.30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse der Stadterkundung sowie Diskussion
(1)
Leitung: *Thammo Draeseke*
- 18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen in der Unterkunft

Freitag, 10. Mai 2024

Thementag „Görlitz und der Nationalsozialismus“ in der Gedenkstätte STALAG VIII A des Meetingpoint Memory Messiaen e.V.

- 8.45-9.30 Uhr Interaktives Warm-Up und Vorstellung des Tagesprogramms
(1)
Leitung: *Thammo Draeseke*
- 9.30 Uhr Individuelle Abfahrt mit dem PKW zur Gedenkstätte (Kozłice 1, 59-900 Zgorzelec)
- 10.00-11.00 Uhr **Mein Bild vom...Nationalsozialismus, Zweiten Weltkrieg...**
(1)
Wechselnd individuelles und gruppenteiliges Zusammentragen von vorhandenem Wissen zu den Themen „Nationalsozialismus“ und „Zweiter Weltkrieg“ sowie zum Lagersystem des Nationalsozialismus sowie Vorstellung, Vergleich und Diskussion der vorhandenen Wissensbestände
Leitung: *Mitarbeiter*in der Gedenkstätte, Meetingpoint Memory Messiaen e.V.*
- 11.00-12.30 Uhr **Die Geschichte des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers STALAG VIII A**
(2)
Kommentierte Führung über das Gelände der Gedenkstätte unter zur Hilfenahme von authentischem Anschauungsmaterial zur Kontextualisierung und Vertiefung bereits vorhandenen Wissens in Bezug auf den Zweiten Weltkrieg und das Kriegsgefangenenwesen des nationalsozialistischen Regimes
Leitung: *Mitarbeiter*in der Gedenkstätte, Meetingpoint Memory Messiaen e.V.*
- 12.30-13.30 Uhr Mittagspause in der Gedenkstätte
- 13.30-14.30 Uhr **Überleben trotz Krieg und Terror – Biographien der Kriegsgefangenen des Stammlagers**
(1)
Kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen authentischen Quellen zum Kennenlernen individueller Schicksale von Kriegsgefangenen des NS-Regimes und der Aspekte des Lebens der Betroffenen während ihrer Zeit im Lager und der Folgezeit sowie Diskussion im Plenum
Leitung: *Mitarbeiter*in der Gedenkstätte, Meetingpoint Memory Messiaen e.V.*
- 14.30-15.30 Uhr **Frauen in Kriegsgefangenschaft: wie sah für sie das Leben in den Lagern der Nationalsozialisten aus?**
(1)
Kritische Betrachtung und Einordnung eines Dokumentarfilms zur Geschichte polnischer Frauen in deutscher Kriegsgefangenschaft zur Sensibilisierung hinsichtlich der spezifischen Erfahrungen von Frauen in deutscher Kriegsgefangenschaft
Leitung: *Mitarbeiter*in der Gedenkstätte, Meetingpoint Memory Messiaen e.V.*
- 15.30 Uhr Rückkehr in die Innenstadt

anschließend Zeit zur freien Verfügung
18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen in der Unterkunft

Samstag, 11. Mai 2024

8.45-9.30 Uhr Interaktives Warm-Up, Reflexion des Gelernten vom Vortag sowie inhaltlicher Einstieg
(1) in das Tagesprogramm

9.30 Uhr Fußweg zum Kaisertrutz (Platz des 17. Juni 1, 02826 Görlitz)

10.00-11.30 Uhr **200 Jahre Strukturwandel? Von Blütezeiten bis zu dunklen Kapiteln der
(2) Geschichte von Görlitz**
Kommentierte Führung durch die Dauerausstellung „Industrialisierung bis 1990“ der
Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur, Kulturhistorisches Museum, zum
Kennenlernen der bewegten Geschichte der Stadt Görlitz unter Berücksichtigung
wirtschafts- und gesellschaftshistorischer Aspekte
Leitung: *Freie Mitarbeiterin des Museums*

11.30-12.30 Uhr Mittagspause mit Lunchpaketen

12.30 Uhr Fußweg zum Second Attempt e.V. (Conrad-Schiedt-Straße 23, 02826 Görlitz)

13.00-15.00 Uhr **Den gesellschaftlichen Wandel mitgestalten – zivilgesellschaftliche
(2) Potenziale entfalten**
Inhaltlicher Impuls zur Entwicklung der Region seit der Deutschen Einheit und den
strukturellen Herausforderungen und Potenzialen der Region, gruppenteilige
Auseinandersetzung mit verschiedenen strukturellen Herausforderungen in Görlitz
anhand von vorgegebenen Fragestellungen sowie abschließender
Gesprächsaustausch
Leitung: *Mitarbeiter*in von Second Attempt e.V.*

anschließend Zeit zur freien Verfügung

17.15-18.00 Uhr Reflexion und Auswertung des Tages
(1) Leitung: *Thammo Draeseke*

18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen in der Unterkunft

Sonntag, 12. Mai 2024

Bis 8.30 Uhr Frühstück, Check-out

8.30-10.30 Uhr **Unsere Woche in Görlitz - Auswertung der Seminarwoche
(2)**
Zusammentragung der Erkenntnisse des Seminars, Diskussion der Ergebnisse und
Klärung offen gebliebener Fragen
Leitung: *Thammo Draeseke*

Anschließend Ende der Veranstaltung und
Abreise der Teilnehmenden

Tagungsinformationen

Verantwortlicher Referent: Thammo Draeseke
Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
Tel.: (+49) 0228 / 8107 178, t.draeseke@gsi-bonn.de

Seminarleitung: Thammo Draeseke, Referent, GSI Bonn

Sachbearbeitung: Mustafa Mohamad
Tel.: (+49) 0228 / 8107 938, m.mohamad@gsi-bonn.de

- Teilnahmebedingungen: Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von [...] € p.P. erhoben. Dieser schließt Programmkosten, Unterkunft (im Mehrbettzimmer), Verpflegung und Fahrt mit ein. Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung.
- Qualitätsmanagement: Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des Qualitätsmanagements durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V., mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).
- Barrierefreiheit: Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungsangeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. Je nach Bedarf wird eine individuelle Lösung für Teilnehmer*innen und Referent*innen gefunden.
- Stand: 28.02.2024/td; Änderungen sind möglich.